

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Feuerwehreinsätze in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten in der Hansestadt Rostock im Monat März 2016

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie viele Feuerwehreinsätze gab es im o. g. Monat in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten in der Hansestadt Rostock (bitte aufschlüsseln nach Ort und Art der Unterkunft, Datum, Anlass mit Sachverhaltsskizzierung, Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen und Geschädigten und entstandenen Kosten)?

In dem angefragten Zeitraum gab es nach Auskunft der Hansestadt Rostock einen Feuerwehreinsatz in den Unterkünften für Asylbewerberinnen und Asylbewerber.

Ort	Art der Unterkunft	Datum	Anlass mit Sachverhaltsskizzierung	Kosten¹
Rostock, An der Jägerbäk 3	Notgemeinschaftsunterkunft	23.03.2016	Überführung eines zugelaufenen Hundes ins Tierheim	81,90 Euro

Bei diesem Einsatz gab es weder Geschädigte noch Tatverdächtige.

¹ Es handelt sich um keine kostenpflichtigen Einsätze im Sinne der Kostensatzung. Betrag wurde nach „Satzung zur Regelung des Kostensatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Rostock“ ermittelt.